

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863

165 (16.7.1863)

II. Beilage zu Nr. 165 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 16. Juli 1863.

In Folge einer höhern Orts getroffenen Bestimmung liefern wir die von Groß. Generalsabte herausgegebenen Karten von jetzt an zu folgenden Originalpreisen:

Topographischer Atlas von Baden

in 53 Bl. Maßstab 1 : 50,000.
Complet, Origin.-Abdruck 33 fl. Ueberdruck 25 fl.
Einzeln Blätter Orig.-Abdruck 1 fl. Ueberdruck 36 fr.

Uebersichtskarte von Baden

in 6 Blatt. Maßstab 1 : 200,000.
Jedes Blatt Original-Abdruck 1 fl. Ueberdruck 36 fr.

Karte vom Großherzogthum Baden

in 1 Blatt. Maßstab 1 : 400,000.
Original-Abdruck 2 fl. Ueberdruck 30 fr.

Karte der Umgebung von Karlsruhe

in 4 Blatt. Maßstab 1 : 25,000.
Preis per Blatt 1 fl.

Jedes Blatt ist einzeln verkäuflich.

Karlsruhe, 16. Juni 1863.

G. Braunsche Hofbuchhandlung.

3. v. 143. Karlsruhe.

Eau de la Floride.

Zur Wiederherstellung und Erhaltung der natürlichen Farbe der Haare.
Vor Allen muß bemerkt werden, daß das Eau de la Floride Nichts mit den bereits bekannten Fluiden gemein hat, und keineswegs ein Färbungsmittel ist, da es jedem Haarrwuchs seine ursprüngliche Farbe wiedergibt.
Aus exotischen Pflanzen, wie wechselliebenden und unschädlichen Substanzen bereitet, besitzt das Eau de la Floride die außerordentliche Eigenschaft, daß es weiß gewordene Haare wieder belebt und denselben das verloren gegangene Färbungsprinzip dadurch wieder verleiht, daß es in die Haartüpfel eindringt.
Das Eau de la Floride ist durchaus gesundheitsfördernd, hält den Kopf rein, indem es die mehligsten Exulte, Schuppen genannt, zerstört, befördert das Waschen der Haare, wie es diese erhält, und verhindert das Ausfallen derselben.

Preis des Flacons 10 Franken.

Zu beziehen in Paris bei **Gust. Lahn**, 112 Rue de Richelieu und 21 Boulevard Montmartre.
Jedes Flacon, das nicht rein und deutlich den verfilberten Stempel des Hauses trägt, muß als nachgemacht und gefälscht betrachtet werden.
Depositaire à Karlsruhe chez M. Wolff et fil.

3. v. 143. Frankfurt a. M.

Nur 2 Thaler Preuss. Courant

kostet $\frac{1}{2}$ Original-Prämien-Los für die am 30. und 31. Juli stattfindende Ziehung

der großen Staatsgewinn-Verloosung.

Dieses für den Teilnehmer so sehr vortheilhafte Unternehmen enthält unter 33,000 Losen 18,200 Gewinne, worunter sich solche von
Rthlr. 100,000; Rthlr. 60,000; Rthlr. 40,000; Rthlr. 20,000; Rthlr. 10,000; Rthlr. 8,000; Rthlr. 6,000; Rthlr. 5,000; Rthlr. 4,000; Rthlr. 3,000; Rthlr. 2,000; Rthlr. 1,500 u. s. w. bis Rthlr. 31 befinden.

Jedes gezogene Los erhält unfehlbar einen Ertrag, und findet die Auszahlung der Gewinne gleiches statt. Gef. Anträge werden pünktlich effectuirt, und in jeder Hinsicht eine aufmerksame und verschwiegene Behandlung zugesichert.

Karl Hensler in Frankfurt a. M.,
Staatspapiere-Handlung.

3. v. 145. Hamburg.

Englische Steingut-Gefäße

mit luftdicht schließendem Patent-Deckel.

zum Einmachen von Gemüsen, Früchten u. s. w., haben sich hier als unübertroffen bewährt, sind billiger als Blechbehälter, dabei fortwährend verwendbar und sind leicht zu verschließen und zu öffnen. Dieselben sind so einfach in der Verwendung, so daß ohne weitere Sachkenntnis mit der größten Zuverlässigkeit alle Arten von Nahrungsmitteln auf Jahre hinaus darin konservirt werden können.
Ausführliche Beschreibung dieser Gefäße und der Verwendung beim Einmachen, sowie Preis-Courante werden auf frankirte Anforderung gratis eingesandt.

Winckler & Co. Hamburg.

Hausversteigerung.

Nachschreibung, zwischen Schneidermeister Johann Förster, Hofamtsverwalter Karl Schweizer und dem Erben seiner verlebten Ehefrau gemeinschaftliche Behausung sammt Zugehör wird
Mittwoch den 29. Juli d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Herrn Notars Philipp Waldhornstraße Nr. 30 dahier, zu Eigentum öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag logisch erfolgt, wenn der Anschlagpreis oder darüber geboten wird.
Beschreibung der Liegenschaft.

Ein neuerbautes, zweistöckiges Wohnhaus sammt Hofraum und Garten und sonstiger liegenschaftlicher Zugehör, vor dem Friedrichshof dahier, an der Düppelstraße, neben Kohlenhändler Justina Luz Wittwe und der Geschwister Dennis gelegen, hinten auf Schumacher Wäginger stoßend, Anschlag 9300 fl.
Die Versteigerungsbedingungen können inwischen bei Herrn Notar Philipp dahier eingesehen werden.
Karlsruhe, den 10. Juli 1863.
Groß. bad. Stadtmagistrat.
G. Gerhard.

Hoffmann.

Gebäudeversteigerung.

In Folge richtiger Verfügung wird das dem Handelsmann Ernst Kölling gehörige, auf dem Zollarischen Vorlande im alten Rheinhafen, hinter dem Europäischen Hof dahier gelegene Magazin-Gebäude, nebst dem dazu gehörigen Wäckerhäußchen, am
Samstag den 25. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
auf dem Rathhause dahier zum zweiten Male öffentlich

versteigert, und wird der Zuschlag erteilt, wenn auch der Schätzungspreis von 3800 fl. nicht erreicht wird.
Die weiteren Versteigerungsbedingungen können bei Herrn Notar Philipp dahier eingesehen werden.
Mannheim, den 11. Juli 1863.
Notar Philipp.

3. v. 146. Ruppurr. (Vollstreckungsversteigerung.)

Zufolge richtiger Verfügung werden die zur Gantmasse des Seidenfärbers Wilhelm Grassmeier in Ruppurr gehörigen Fahrnisse Mittwoch den 22. d. Mts., früh 8 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar: Manns- und Frauenkleider, Bett- und Weißzeug, Küchen-, Faß- und Bandgeschirr, Spiegel, Eise, Wand- und Taschenuhr, Glaswaaren, Holz und Steinöfen, Handverlageschirr, Kuttermaschine, nebst Kupferrohr, Dampfboilerleitung mit Messingbahnen, Bleidrehen, Eisenplatten, Glanzsäulen, mehrere Kupferfessel, Schweißkasten, Appreturmaschinen, mehrere hölzerne Barren mit Kupferwaagen mit Gewicht, verschiedene Farben, nebst Säulen. Ruppurr, den 14. Juli 1863. B. Hammer, Gerichtsvollzieher.

Zwangsliegenschafts-Versteigerung.

In Folge Verfügung des Gerichts werden den Müller Karl Schumann n'chen Eheleuten in Eberbach die
Freitag den 7. August d. J.,
früh 8 Uhr,
auf dem Rathhause dahier nachfolgende Liegenschaften öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn die Schätzungspreise geboten oder überboten werden, als:

1. Eine zweistöckige Mahlmühle im Mählgrund, nach neuester Konstruktion eingerichtet, tarirt 3,600 fl.
 2. Eine besonders stehende Delmühle 400 fl.
 3. Ein besonders stehendes Hänschen 800 fl.
 4. Eine bei der Mühle befindliche Scheuer 900 fl.
 5. Drei Morgen 69 Ruthen Wiesen in drei Stüden 1,287 fl.
 6. Zwei Morgen zwei Viertel Acker in drei Stüden 725 fl.
 7. Eine Mühle im Mählgrund, mit zwei Mahl- und einem Gerbgang, ebenfalls nach neuester Konstruktion eingerichtet, mit Wohnhaus unter einem Dache, eine kleinere Scheuer bei der Mühle, eine besonders stehende Delmühle, ein besonders stehendes Haus mit Keller mit einem Morgen zwei Viertel zwei Ruthen Land bei der Mühle 7,600 fl.
- Summa 15,312 fl.

Eberbach, am 4. Juli 1863.
Der groß. Vollstreckungsbeamte:
Notar Leiber.

Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge Auftrags groß. Amtsverwalter Bonnborf vom 2. d. M., Nr. 5647, sollen die aus der Verlassenschaft der Martin Schaller'schen Eheleute in Stühlingen vorhandenen Liegenschaften
Montag den 27. Juli d. J.,
Mittags 1 Uhr,
im Rathhause daselbst der Versteigerung wegen im Steigerungsweg verkauft werden, und es erfolgt, mit Vorbehalt der oberverordneten gerichtlichen Genehmigung, der engültige Zuschlag, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Die zum Verkaufe kommenden Liegenschaften sind:
1. Das auf der sogenannten Weiche hier isolirt liegende Martin Schaller'sche Anwesen, bestehend in:
a) einem zweistöckigen Wohnhause mit zwei Kellern, einer Kaminmühle mit vier Mahlgängen und einem Gerbgang, Grieshaube, Kernenpöbel und einem Brunnen;
b) einem Wasch- und Brennhaus, nebst Backofen;
c) einem zweistöckigen Ökonomiegebäude mit Scheuer, doppelter Stallung, Futtergängen, Schweinfällen, Schopf- und Sperrente;
d) einer Säg- und Hopsenmühle, Drechselmaschine und Schopf;
e) einer einstöckigen Schmiede;
f) einem Gartenhause und einem Wasserhofsprade;
g) zwei Gemüsen- und Blumenärten;
h) der Wasserberechtigung aus dem starken Wuttachflusse von der Scheitholmer Brücke zur Kamin-Säg- und Hopsenmühle und Drechselmaschine in zwei Kanälen;
i) einem Steg über die Wuttach;
k) 20 Jauchert 2 Bierling 8 Ruthen Wiese, Holzschlag und sonstiges Gelände, auf welchen theils obige Gebäulichkeiten u. s. w. stehen, und anderntheils um dieselben liegen, nebst dem von der Landstraße ab und zu diesem Anwesen führenden circa 2 1/2 Fuß breiten Fahrweg.

Alle diese Liegenschaften u. s. w. bilden ein arrandirtes Ganzes und sind gewerbet auf 60,000 fl. gerichtet werden dem Verkaufe einzeln ausgelegt:

1. 38 Jauchert 2 Bierling Acker. Anschlag 10,200 fl.

2. 9 Jauchert 1/2 Bierling Wiesen. Anschlag 4,960 fl.

Zusammen 75,160 fl.

Dieses Gut eignet sich zu jedem andern großartigen Unternehmen, z. B. zu einer Fabrik, da hinlängliche Wasserkräfte vorhanden sind, und auch leicht und vortheilhaft Arbeitskräfte gewonnen werden können.

Im Uebrigen ist die Mühle neu und auch nach den neuesten Konstruktionen gebaut und findet wie die Säg- und Hopsenmühle und Drechselmaschine immer hinlängliche Beschäftigung.

Zu dieser Versteigerung labet mit dem Bemerken ein, daß sich fremde Steigerer mit legalen Vermögens- und Leumundsgewisheiten auszuweisen haben,
Stühlingen, den 6. Juli 1863,
Stadtverwalteramt.
Wirth.

Affordbegebung.

Die nötige Zimmermannsarbeit zu der in Oberkirch neu zu erbauenden Kirche, im Betrag von ungefähr 6800 fl.,
soll im Commissionswege in Afford gegeben werden. Die zur Uebernahme der Arbeit auftragenden Meister werden eingeladen, längstens bis
Dienstag den 21. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,
im Rathhause da von den Bedingungen der Pläne Einsicht zu nehmen.

Oberkirch, den 7. Juli 1863.
Eisungscommission.
Weingartner, Fr.
Fischer, Bürgermeist.

Schmalzlieferung.

Die Lieferung unimes Bedarfs an Rindschmalz für 1. August 1863/64 von circa 40 Zentner soll im Commissionswege vergeben werden. Die Angebote sind längstens bis 25. Juli d. J., versegelt, mit der Aufschrift „Schmalzlieferung“, bei diesseitiger Stelle einzureichen.

Philippshaus, den 7. Juli 1863.
Groß. bad. Direction der Heil- und Pflegeanstalt.
Fischer. J. u. d. V.
Döpfner.

Commissionsvergebung.

Zur Ausschreibung der Gewannen- und Eigentums-grenzen auf diesiger Gemarkung bedürfen wir vor-schriftsmäßig gefertigte
3000 Stück Ackersteine und
500 Stück Gemarkungssteine,
deren Lieferung, sowie die eines steinernen Brunnen-trogs, wir im Wege der Commission zu vergeben be-absichtigen. Zur Eröffnung der eingehenden Com-missionen haben wir Tagfahrt auf
Dienstag den 21. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
anberaumt; wozu wir die Lieferungslustigen mit dem Bemerken einladen, daß die beschafflichen Bedingungen unterdessen auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden können.

Philippshaus, den 11. Juli 1863.
Das Bürgermeisteramt.
W o l l.

Versteigerung.

3. v. 138. Nr. 508. Berghausen. (Holz-versteigerung.) In dem Domänenwald Ritturt werden die
Freitag den 17. dieses Monats
versteigert:
13 buchene, 5 schwache eichene und 2 taunene Nuss-holzstämme, 72 taunene Bauhölzer, 1 eichener Dach-floß für einen Reiter, 24 buchene Wagnerstangen, 65 eichene Baumstüdel, 50 eichene Reifflangen, 12' lange, 26 taunene Stangen, 15 1/2 Rthlr. buchene, 1/2 Rthlr. eichene, 1/2 Rthlr. taunene und 1 Rthlr. aspe-nes Scheiterholz, 6 Rthlr. buchene, 1/2 Rthlr. eichene und 1/2 Rthlr. gemischte Brigel, 4 Rthlr. buchene und 1/2 taunene Strohholz und 1125 Stück Wellen.
Zusammenkunft ist früh 8 Uhr an der Saatschule.
Berghausen, am 10. Juli 1863.
Groß. bad. Bezirksverwalter.
G a m e r.

Versteigerung.

3. v. 133. Bruchsal. (Verkaufmachung.) Nach Beschluß vom Hauligen, Nr. 10,080, wurde heute unter D.-Z. 161 die Firma „Ludwig Wolff“ in Des-tringen in das Firmenregister dahier eingetragen. Ei-genhümer der Firma ist Handelsmann Ludwig Wolff in Destringen, welcher unterm 8. Juni d. J. mit Julie, geb. Adler, von Heuchelheim einen Ehevertrag abge-schlossen hat, wovon jeder Theil 50 fl. in die Ehege-meinschaft einwirft und alles übrige gegenwärtige und zukünftige Fahrnisvermögen davon ausgeschlossen ist. Bruchsal, den 10. Juli 1863. Groß. bad. Amtsge-richt. Die k.

Versteigerung.

3. v. 132. Nr. 7340. Lahr. (Verkaufma-chung.) Heute wurde bei diesseitigen Gerichte ein-getragen:
1. In das Firmenregister unter
D.-Z. 68. Viktor Autenrieth, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „Viktor Autenrieth“. Ehever-trag mit Maria Franziska Richard, d. d. Lahr, in Frankreich, den 24. October 1841, wodurch die Firm-enschaftsgemeinschaft bedungen wurde;
D.-Z. 69. Hippolit Hugo, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „H. Hugo“;
D.-Z. 70. Karoline Widert, Witwe, des f. Kauf-manns Karl Friedrich Widert in Lahr, mit der Fir-ma „C. F. Widert Witwe.“;
D.-Z. 71. Sophie Kreidel, Wittib, in Lahr, mit der Firma „S. F. Kreidel Witwe.“;
D.-Z. 72. Johann Bähr Jr., Kaufmann in Bräu-senheim, mit der Firma „Joh. Bähr Jr.“;
D.-Z. 73. Andreas Würz, Holzhändler in Mei-senheim, mit der Firma „Andreas Würz“;
D.-Z. 74. Karl Wilhelm Huch, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „Math. Huch“;
D.-Z. 75. Jeanette Weil, Witwe, des f. Kaufmanns Samuel Weil in Nonnenweier, mit der Firma „Sa-muel Weil“;
D.-Z. 76. Karl August Wäldin, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „Wäldin-Huber“. Ehever-trag mit Louise Huber, d. d. Lahr, den 28. März 1839, wodurch jeder Theil 75 fl. in die Gütergemein-schaft einwirft;
D.-Z. 77. Christian Wäldin, Fabrikant in Ding-lingen, mit der Firma „Christian Wäldin“. Ehever-trag mit Wilhelmine Linl, d. d. Lahr, den 11. August 1827, wodurch jeder Theil 100 fl. in die Gütergemein-schaft einwirft;
D.-Z. 78. Jakob Meier l., Handelsmann in Non-nenweier, mit der Firma „Jakob Meier l.“ Ehever-trag mit Babette Meier, d. d. Nonnenweier, den 23. Januar 1835, wodurch jeder Theil 50 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft;
D.-Z. 79. Johann Georg Goh, Landwirth in Nonnenweier, mit der Firma „Georg Goh“. Ehe-vertrag mit Maria Ursula Weiss, d. d. Nonnenweier, den 20. November 1846, wodurch jeder Theil 100 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft;
D.-Z. 80. Meier Meier, Handelsmann in Non-nenweier, mit der Firma „Meier Meier“. Ehever-trag mit Babette Meier, d. d. Lahr, den 15. Juli 1841, wodurch jeder Theil 10 fl. in die Gütergemein-schaft einwirft.
Die unter D.-Z. 73, 74, 77, 78, 79 eingetragenen Eheverträge enthalten alle die Bestimmung, daß mit Ausnahme der eingeworfenen Summen das Vermögen der Ehegatten von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen sei.

Versteigerung.

11. In das Gesellschaftsregister unter:
D.-Z. 13. Die Firma „Maffa und Sommer-lahr“ in Lahr;
D.-Z. 14. Die seit dem Jahr 1827 bestehende Ge-sellschaft der Handelsleute:
a) Joseph Dreifuß in Nonnenweier und
b) Joseph Wertheimer daselbst,
mit der Firma „Dreifuß und Wertheimer“;
D.-Z. 15. Die seit 1. Februar 1860 unter der Fir-ma „Kramel und Sohne“ bestehende Handelsge-sellschaft der Gesellschafter:
a) August Kramel, Vater, Gutmacher in Lahr,

3. v. 138. Nr. 508. Berghausen. (Holz-versteigerung.) In dem Domänenwald Ritturt werden die
Freitag den 17. dieses Monats
versteigert:

13 buchene, 5 schwache eichene und 2 taunene Nuss-holzstämme, 72 taunene Bauhölzer, 1 eichener Dach-floß für einen Reiter, 24 buchene Wagnerstangen, 65 eichene Baumstüdel, 50 eichene Reifflangen, 12' lange, 26 taunene Stangen, 15 1/2 Rthlr. buchene, 1/2 Rthlr. eichene, 1/2 Rthlr. taunene und 1 Rthlr. aspe-nes Scheiterholz, 6 Rthlr. buchene, 1/2 Rthlr. eichene und 1/2 Rthlr. gemischte Brigel, 4 Rthlr. buchene und 1/2 taunene Strohholz und 1125 Stück Wellen.
Zusammenkunft ist früh 8 Uhr an der Saatschule.
Berghausen, am 10. Juli 1863.
Groß. bad. Bezirksverwalter.
G a m e r.

Versteigerung.

3. v. 133. Bruchsal. (Verkaufmachung.) Nach Beschluß vom Hauligen, Nr. 10,080, wurde heute unter D.-Z. 161 die Firma „Ludwig Wolff“ in Des-tringen in das Firmenregister dahier eingetragen. Ei-genhümer der Firma ist Handelsmann Ludwig Wolff in Destringen, welcher unterm 8. Juni d. J. mit Julie, geb. Adler, von Heuchelheim einen Ehevertrag abge-schlossen hat, wovon jeder Theil 50 fl. in die Ehege-meinschaft einwirft und alles übrige gegenwärtige und zukünftige Fahrnisvermögen davon ausgeschlossen ist. Bruchsal, den 10. Juli 1863. Groß. bad. Amtsge-richt. Die k.

Versteigerung.

3. v. 132. Nr. 7340. Lahr. (Verkaufma-chung.) Heute wurde bei diesseitigen Gerichte ein-getragen:
1. In das Firmenregister unter
D.-Z. 68. Viktor Autenrieth, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „Viktor Autenrieth“. Ehever-trag mit Maria Franziska Richard, d. d. Lahr, in Frankreich, den 24. October 1841, wodurch die Firm-enschaftsgemeinschaft bedungen wurde;
D.-Z. 69. Hippolit Hugo, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „H. Hugo“;
D.-Z. 70. Karoline Widert, Witwe, des f. Kauf-manns Karl Friedrich Widert in Lahr, mit der Fir-ma „C. F. Widert Witwe.“;
D.-Z. 71. Sophie Kreidel, Wittib, in Lahr, mit der Firma „S. F. Kreidel Witwe.“;
D.-Z. 72. Johann Bähr Jr., Kaufmann in Bräu-senheim, mit der Firma „Joh. Bähr Jr.“;
D.-Z. 73. Andreas Würz, Holzhändler in Mei-senheim, mit der Firma „Andreas Würz“;
D.-Z. 74. Karl Wilhelm Huch, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „Math. Huch“;
D.-Z. 75. Jeanette Weil, Witwe, des f. Kaufmanns Samuel Weil in Nonnenweier, mit der Firma „Sa-muel Weil“;
D.-Z. 76. Karl August Wäldin, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „Wäldin-Huber“. Ehever-trag mit Louise Huber, d. d. Lahr, den 28. März 1839, wodurch jeder Theil 75 fl. in die Gütergemein-schaft einwirft;
D.-Z. 77. Christian Wäldin, Fabrikant in Ding-lingen, mit der Firma „Christian Wäldin“. Ehever-trag mit Wilhelmine Linl, d. d. Lahr, den 11. August 1827, wodurch jeder Theil 100 fl. in die Gütergemein-schaft einwirft;
D.-Z. 78. Jakob Meier l., Handelsmann in Non-nenweier, mit der Firma „Jakob Meier l.“ Ehever-trag mit Babette Meier, d. d. Nonnenweier, den 23. Januar 1835, wodurch jeder Theil 50 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft;
D.-Z. 79. Johann Georg Goh, Landwirth in Nonnenweier, mit der Firma „Georg Goh“. Ehe-vertrag mit Maria Ursula Weiss, d. d. Nonnenweier, den 20. November 1846, wodurch jeder Theil 100 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft;
D.-Z. 80. Meier Meier, Handelsmann in Non-nenweier, mit der Firma „Meier Meier“. Ehever-trag mit Babette Meier, d. d. Lahr, den 15. Juli 1841, wodurch jeder Theil 10 fl. in die Gütergemein-schaft einwirft.
Die unter D.-Z. 73, 74, 77, 78, 79 eingetragenen Eheverträge enthalten alle die Bestimmung, daß mit Ausnahme der eingeworfenen Summen das Vermögen der Ehegatten von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen sei.

Versteigerung.

11. In das Gesellschaftsregister unter:
D.-Z. 13. Die Firma „Maffa und Sommer-lahr“ in Lahr;
D.-Z. 14. Die seit dem Jahr 1827 bestehende Ge-sellschaft der Handelsleute:
a) Joseph Dreifuß in Nonnenweier und
b) Joseph Wertheimer daselbst,
mit der Firma „Dreifuß und Wertheimer“;
D.-Z. 15. Die seit 1. Februar 1860 unter der Fir-ma „Kramel und Sohne“ bestehende Handelsge-sellschaft der Gesellschafter:
a) August Kramel, Vater, Gutmacher in Lahr,

Versteigerung.

3. v. 138. Nr. 508. Berghausen. (Holz-versteigerung.) In dem Domänenwald Ritturt werden die
Freitag den 17. dieses Monats
versteigert:

13 buchene, 5 schwache eichene und 2 taunene Nuss-holzstämme, 72 taunene Bauhölzer, 1 eichener Dach-floß für einen Reiter, 24 buchene Wagnerstangen, 65 eichene Baumstüdel, 50 eichene Reifflangen, 12' lange, 26 taunene Stangen, 15 1/2 Rthlr. buchene, 1/2 Rthlr. eichene, 1/2 Rthlr. taunene und 1 Rthlr. aspe-nes Scheiterholz, 6 Rthlr. buchene, 1/2 Rthlr. eichene und 1/2 Rthlr. gemischte Brigel, 4 Rthlr. buchene und 1/2 taunene Strohholz und 1125 Stück Wellen.
Zusammenkunft ist früh 8 Uhr an der Saatschule.
Berghausen, am 10. Juli 1863.
Groß. bad. Bezirksverwalter.
G a m e r.

Versteigerung.

3. v. 133. Bruchsal. (Verkaufmachung.) Nach Beschluß vom Hauligen, Nr. 10,080, wurde heute unter D.-Z. 161 die Firma „Ludwig Wolff“ in Des-tringen in das Firmenregister dahier eingetragen. Ei-genhümer der Firma ist Handelsmann Ludwig Wolff in Destringen, welcher unterm 8. Juni d. J. mit Julie, geb. Adler, von Heuchelheim einen Ehevertrag abge-schlossen hat, wovon jeder Theil 50 fl. in die Ehege-meinschaft einwirft und alles übrige gegenwärtige und zukünftige Fahrnisvermögen davon ausgeschlossen ist. Bruchsal, den 10. Juli 1863. Groß. bad. Amtsge-richt. Die k.

Versteigerung.

3. v. 132. Nr. 7340. Lahr. (Verkaufma-chung.) Heute wurde bei diesseitigen Gerichte ein-getragen:
1. In das Firmenregister unter
D.-Z. 68. Viktor Autenrieth, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „Viktor Autenrieth“. Ehever-trag mit Maria Franziska Richard, d. d. Lahr, in Frankreich, den 24. October 1841, wodurch die Firm-enschaftsgemeinschaft bedungen wurde;
D.-Z. 69. Hippolit Hugo, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „H. Hugo“;
D.-Z. 70. Karoline Widert, Witwe, des f. Kauf-manns Karl Friedrich Widert in Lahr, mit der Fir-ma „C. F. Widert Witwe.“;
D.-Z. 71. Sophie Kreidel, Wittib, in Lahr, mit der Firma „S. F. Kreidel Witwe.“;
D.-Z. 72. Johann Bähr Jr., Kaufmann in Bräu-senheim, mit der Firma „Joh. Bähr Jr.“;
D.-Z. 73. Andreas Würz, Holzhändler in Mei-senheim, mit der Firma „Andreas Würz“;
D.-Z. 74. Karl Wilhelm Huch, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „Math. Huch“;
D.-Z. 75. Jeanette Weil, Witwe, des f. Kaufmanns Samuel Weil in Nonnenweier, mit der Firma „Sa-muel Weil“;
D.-Z. 76. Karl August Wäldin, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „Wäldin-Huber“. Ehever-trag mit Louise Huber, d. d. Lahr, den 28. März 1839, wodurch jeder Theil 75 fl. in die Gütergemein-schaft einwirft;
D.-Z. 77. Christian Wäldin, Fabrikant in Ding-lingen, mit der Firma „Christian Wäldin“. Ehever-trag mit Wilhelmine Linl, d. d. Lahr, den 11. August 1827, wodurch jeder Theil 100 fl. in die Gütergemein-schaft einwirft;
D.-Z. 78. Jakob Meier l., Handelsmann in Non-nenweier, mit der Firma „Jakob Meier l.“ Ehever-trag mit Babette Meier, d. d. Nonnenweier, den 23. Januar 1835, wodurch jeder Theil 50 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft;
D.-Z. 79. Johann Georg Goh, Landwirth in Nonnenweier, mit der Firma „Georg Goh“. Ehe-vertrag mit Maria Ursula Weiss, d. d. Nonnenweier, den 20. November 1846, wodurch jeder Theil 100 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft;
D.-Z. 80. Meier Meier, Handelsmann in Non-nenweier, mit der Firma „Meier Meier“. Ehever-trag mit Babette Meier, d. d. Lahr, den 15. Juli 1841, wodurch jeder Theil 10 fl. in die Gütergemein-schaft einwirft.
Die unter D.-Z. 73, 74, 77, 78, 79 eingetragenen Eheverträge enthalten alle die Bestimmung, daß mit Ausnahme der eingeworfenen Summen das Vermögen der Ehegatten von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen sei.

Versteigerung.

11. In das Gesellschaftsregister unter:
D.-Z. 13. Die Firma „Maffa und Sommer-lahr“ in Lahr;
D.-Z. 14. Die seit dem Jahr 1827 bestehende Ge-sellschaft der Handelsleute:
a) Joseph Dreifuß in Nonnenweier und
b) Joseph Wertheimer daselbst,
mit der Firma „Dreifuß und Wertheimer“;
D.-Z. 15. Die seit 1. Februar 1860 unter der Fir-ma „Kramel und Sohne“ bestehende Handelsge-sellschaft der Gesellschafter:
a) August Kramel, Vater, Gutmacher in Lahr,

Versteigerung.

3. v. 138. Nr. 508. Berghausen. (Holz-versteigerung.) In dem Domänenwald Ritturt werden die
Freitag den 17. dieses Monats
versteigert:

13 buchene, 5 schwache eichene und 2 taunene Nuss-holzstämme, 72 taunene Bauhölzer, 1 eichener Dach-floß für einen Reiter, 24 buchene Wagnerstangen, 65 eichene Baumstüdel, 50 eichene Reifflangen, 12' lange, 26 taunene Stangen, 15 1/2 Rthlr. buchene, 1/2 Rthlr. eichene, 1/2 Rthlr. taunene und 1 Rthlr. aspe-nes Scheiterholz, 6 Rthlr. buchene, 1/2 Rthlr. eichene und 1/2 Rthlr. gemischte Brigel, 4 Rthlr. buchene und 1/2 taunene Strohholz und 1125 Stück Wellen.
Zusammenkunft ist früh 8 Uhr an der Saatschule.
Berghausen, am 10. Juli 1863.
Groß. bad. Bezirksverwalter.
G a m e r.

Versteigerung.

3. v. 133. Bruchsal. (Verkaufmachung.) Nach Beschluß vom Hauligen, Nr. 10,080, wurde heute unter D.-Z. 161 die Firma „Ludwig Wolff“ in Des-tringen in das Firmenregister dahier eingetragen. Ei-genhümer der Firma ist Handelsmann Ludwig Wolff in Destringen, welcher unterm 8. Juni d. J. mit Julie, geb. Adler, von Heuchelheim einen Ehevertrag abge-schlossen hat, wovon jeder Theil 50 fl. in die Ehege-meinschaft einwirft und alles übrige gegenwärtige und zukünftige Fahrnisvermögen davon ausgeschlossen ist. Bruchsal, den 10. Juli 1863. Groß. bad. Amtsge-richt. Die k.

Versteigerung.

3. v. 132. Nr. 7340. Lahr. (Verkaufma-chung.) Heute wurde bei diesseitigen Gerichte ein-getragen:
1. In das Firmenregister unter
D.-Z. 68. Viktor Autenrieth, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „Viktor Autenrieth“. Ehever-trag mit Maria Franziska Richard, d. d. Lahr, in Frankreich, den 24. October 1841, wodurch die Firm-enschaftsgemeinschaft bedungen wurde;
D.-Z. 69. Hippolit Hugo, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „H. Hugo“;
D.-Z. 70. Karoline Widert, Witwe, des f. Kauf-manns Karl Friedrich Widert in Lahr, mit der Fir-ma „C. F. Widert Witwe.“;
D.-Z. 71. Sophie Kreidel, Wittib, in Lahr, mit der Firma „S. F. Kreidel Witwe.“;
D.-Z. 72. Johann Bähr Jr., Kaufmann in Bräu-senheim, mit der Firma „Joh. Bähr Jr.“;
D.-Z. 73. Andreas Würz, Holzhändler in Mei-senheim, mit der Firma „Andreas Würz“;
D.-Z. 74. Karl Wilhelm Huch, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „Math. Huch“;
D.-Z. 75. Jeanette Weil, Witwe, des f. Kaufmanns Samuel Weil in Nonnenweier, mit der Firma „Sa-muel Weil“;
D.-Z. 76. Karl August Wäldin, Kaufmann in Lahr, mit der Firma „Wäldin-Huber“. Ehever-trag mit Louise Huber, d. d. Lahr, den 28. März 1839, wodurch jeder Theil 75 fl. in die Gütergemein-schaft einwirft;
D.-Z. 77. Christian Wäldin, Fabrikant in Ding-lingen, mit der Firma „Christian Wäldin“. Ehever-trag mit Wilhelmine Linl, d. d. Lahr, den 11. August 1827, wodurch jeder Theil 100 fl. in die Gütergemein-schaft einwirft;
D.-Z. 78.

